

John Mellert's Ofen-Handlung,

170. 31 Ost Pennstraße, zwischen Phil-
lip Ziebers Stroh und Barto's Gast-
baufe, in Reading.

Indem ich für die erhaltene Gunst
danke, erlaube ich mir meinen
Freunden und dem Publikum meis-
ne schöne Auswahl von Ofen bestens zu emp-
fehlen, worunter besonders
**John B. Kohler's Complete Kohlen-
Kochöfen**
besonders zu empfehlen sind, indem ich für die-
selben garantiren kann, daß sie alle dem ents-
prechen werden, was nur immer von einem
Kochofen verlangt werden kann. Zur Bekräf-
tigung dieses habe ich unten das Zeugniß von
solchen Personen beigefügt, welche den Ofen
schon ein Jahr im Gebrauch und somit alle
Gelegenheit hatten, die Güte desselben zu prü-
fen. Mehrere verschiedene Sorten Kohöfen,
wofür ich ebenfalls garantire, nebst allen Ar-
ten von Holz- und Stählensfen werden bei mir
um die billigsten Preise verkauft. Auch wer-
den alte Ofen und altes Eisen in Tausch für
neue angenommen.

Zeugniß. — Wir, die Unterzeichneten, bezu-
gen hiermit, daß wir John B. Kohler's
Complete Kohöfen vor einem Jahre gekauft
und beim Gebrauch desselben, während der
Zeit gefunden haben, daß er allen billigen Erwar-
tungen entspricht.

Mrs. G. W. Keim, John S. Richards,
Amos Meyer, Simon Lingel,
John Kissinger, Jacob Jäger,
Reading, Sept. 29. 3Mt.

Demuth's Unübertrefflicher Schnupf-Taback

„Fabriziert aus dem reinsten Materiale — frei
von schädlichen Drogen — und für gut befun-
den von der medizinischen Fakultät, für ihre
besonderen dem Kopfe nützlichen Eigenschaften.“
Die sehr liberale Unterstützung von einem
erkenntlichen Publikum, während mehr als fünf-
zig Jahren befähigt völlig ihre gegenwärtige
Vollkommenheit und unübertreffliche Güte.
Kunstfennner und Andere sind abhingewill ein-
geladen Demuth's Kappe und Macaboy
Schnupf-Taback zu prüfen, die, während sie
der Aussprache weder hindern noch schaden, ver-
dienterweise von den Aerzten empfohlen sind als
ein sicheres Mittel für Keuph und schwache
Augen. Alle Bestellungen vom Geschäfte wer-
den prompt und zur Zufriedenheit besorgt, we-
il sie abrenst sind entweder an die a l l e i n i-
g e n Agenten

Anton Elton, 180 Nord erste Straße, Philad'a.
Winger u. Cozeng, 56 Weststraße, New York.
Estabier und Canby, Prattstraße-Warh, Bal-
timore.
J. und E. Eyrich, West-Pennstraße, Reading,
Pa.; oder an den Fabrikanten
L. J. Demuth,
(Am Original-Etablissement.)
Ost-Königsstraße, Lancaster, Pa.
September 29. 3Mt.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Neuben Trexler,

weiland von Langschwan Tausch, Berks Cty.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß den Un-
terschiedenen, vom gedachten Tausch, testam-
mentarische Briefe durch den Registrirten von
Berks County bewilligt worden sind. Alle die-
jenigen welche noch Forderungen an gedachten
Verstorbenen haben, belieben dieselben ohne
Verzug an die Unterschiedenen für Bezahlung
einzureichen. Solche, die noch an Nachschul-
den, Banden, Noten oder auf andere Art schul-
dig sind, werden hiermit aufgefordert, zwischen
nun und dem 1sten April 1847 abzuzahlen.
Horatio Trexler, } Executor'n.
William Trexler, }
September 29. 6Mt.

Au Land-Stoßhalter.

Zuf erhalten,
760 Stücke Cattune,
549 Stücke gebleichte Woesine,
1076 Stücke ungebleichte Woesine,
73 Stücke Bett-Bargend,
87 Stücke Hausrath und Schürzen Kelsch,
94 Stücke gebleichte und ungebleichte
baumwollne Flanelle,
79 Stücke schlichte u. Fancy Sattinetts,
33 Stücke Kentucky Jeans,
27 Stücke Fancy Buckskin Ca-
simire.
Drei und zwanzig Stücke schwarze, schwarz,
blaue, braune, anilne u. Drab Tuche, schlichte
und Fancy anilne Casimire zc. zc. bei
O'Brien und Raiguel,
Goldne Kugel Stoß.
Reading, October 13. 6v.

Schawls! Schawls!!

Die Unterschiedenen haben so eben erhalten
und sind nun am Eröffnen einer splendiden
Auswahl von Schawls, solche als schlichte u.
schattirte Tibet, Cashmir, schwarze und far-
bige Mousse de laine und alle Arten von sei-
denen Schawls, welche zu sehr herabgezogenen
Preisen verkauft werden, bei
O'Brien und Raiguel.

Brenner's Vermifuge,

Ein sehr wirksames Mittel zur Vertreibung
der Würmer — so eben erhalten und zum Ver-
kauf in dieser Druckerei. Preis 25 Cent.
September 29.

Dr. Friedrich Schlauch's Wund-Balsam,

ein erprobtes Heilmittel für Brandwunden,
Schnitte und Stich-Wunden, Verrenkungen,
Rheumatismus u. s. w., ist so eben erhalten
und zum Verkauf in dieser Druckerei. — Preis:
25 Cents das Gläschen.

Schreibpapier

ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

Wohnungs-Veränderung.

Verkauf zum Einkaufs-Preis.
John Goldschmidt,
Kleider- und Varietäten-Händler,
Zeigt seinen zahlreichen Freunden und dem
Publikum ganz erhaben an, daß er seinen
Stoß in die Mansionhaus-Gebäude, an der
Süd 5ten Straße verlegt hat, nahe bei Bour-
bon's Hotel und einige Thüren oberhalb Dr.
Löwen's Apotheke, in dasselbe Lokal welches
früher von Hrn. Wanner als Kleiderstohr
benutzt wurde.
Sein Stoß ist neuerdings vervollkommenet
und mit einer großen Auswahl von Sachen
versehen, die man nicht überall findet. Bes-
onders ein bedeutender Vorrath von allen
Artikeln welche für
Serren = Anzüge
erforderlich sind; nach der allerneuesten Mo-
de und zu den billigsten Preisen.
Ebenfalls findet man bei ihm viele andere
Sachen die hier nicht benannt werden können,
namentlich Kutschen, Sulkies und andere
Fahrzeuge, Pferdegeschirre zc. zc.
Dankbar für die bisher genossene Kunde-
schaft, schmeichelt er sich mit der Hoffnung,
daß seine Freunde ihn auch in seinem jetzigen
Wohnorte ihn mit ihrem Zuspruche beehren
werden, und man wird finden, daß seine Artis-
kel an Güte und Billigkeit alle andern der
Art, die hier verkauft werden, gleich sind oder
übertreffen.
Reading, Juni 2. 1846. 3Mt.

Die Geheimnisse von Paris,

Von Eugen Sue.
Aus dem Französischen übertragen von
Viktor Wilhelm Fröblich.
(Druck von Jacob Uhl in New-York.)
Das erste Heft dieses ausgezeichneten Werkes
ist erschienen und kann in der Druckerei dieser
Zeitung eingesehen werden. Preis eines Heftes
von 48 Seiten, 12 1/2 Cents. — Druck und Pa-
pier lassen nichts zu wünschen übrig und unter-
scheiden sich vortheilhaft von vielen andern derg-
artigen Unternehmungen.
Ueber den Gehalt der „Geheimnisse“ sich we-
ter auszusprechen, ist vollkommen überflüssig,
da die Kritik längst ihr Urtheil darüber gefällt
hat. Auerkannt ist es das gediegenste Werk
E. Sue's; es hat den Namen des Verfassers
in allen Theilen der civilisirten Erde berühmt
gemacht, und es wird seinen hohen Rang in der
Literatur so lange behaupten, als die jetzigen
Zustände der Gesellschaft nicht eine gänzliche
Reform erlitten haben. In der angelegentlich-
sten Form ergeht es sich über alle jene Fragen,
welche die Drucker der Jetztzeit beschäftigen und
die Massen in Bewegung setzen. — Beim Lesen
der Geheimnisse von Paris wird dem Armen
der Muth wiederkehren, den Reichen wird es zu
guten Handlungen treiben, der Gerechtigkeits-
liebende wird eifriger streben, die Jugend auch
am Aermsten zu ehren, und der Stolz gewahn-
ren, daß er früher oder später die folgerediten
Ergebnisse seiner Handlungen schmerzlich ertra-
gen muß. Wir glauben uns daher den Dank
des deutschen Publikums der Union zu verdien-
en, wenn wir ihm dieses treffliche Werk in ei-
ner gebiigen Uebersetzung und untadelhaften
Ausstattung vorlegen.
Dem letzten Heft wird das wohlgelungene
Bildniß Sue's beigegeben.
Charles Müller,
No. 118 Nassau St. New-York.
Mai 24. 1846.

Dr. J. Kienley's Pillen.

Gegen die Wassersucht, reißenden Stein
und Grävel.
Die Symptome oder der Anfang von diesen
Krankheiten sind: wenn man immer geplagt,
gereizt und gedehnt ist, Wasser zu machen,
ohne daß man viel auf einmal machen kann,
mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Un-
terleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen
im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßi-
gen Stuhlgang; dadurch entsetzlichen Schwin-
del, Murren, Windstos, Verlust des Ap-
petits, Dyspepsia und Hartschleim, welches
bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist,
daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn
sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig
oder gar nicht bekommen.
Und wie viele Tausende haben ein trauri-
ges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt
haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen,
die dafür anempfohlen waren. — Darum
braucht keiner zu verzweifeln, indem die oben
erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zei-
tung, in der 6ten Straße, wie auch bei Carl
Wissana in der Franklin-Straße, Reading,
Pa., zu haben sind.
John Kienley, Sr. Dr.
Auch zu haben bei den Herren Stoß-
halter George S. Müller, Womelsdorf;
Jacob Bechtel, Zusphecon; S. Heffner,
(Koch's Bierstehaus,) und Thomas Ruch,
Unter Heidelberg; Peter Kegeris, Blut-
Horse, Lancaster Co.
Große Boren zu 50, die kleinen 25 Cents.
Mai 26. 6v.

George W. Arms,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law)
Office in der Nord 6ten Straße, dem
Courthause gegenüber.
Juli 7, 1846. 6Mt.

W. und J. H. Keim,

Importirer und Verkäufer von amerika-
nischen Harten Waaren,
Nord 5te Straße,
Reading.

Rechte Kaiser-Pillen.

Einen Vorrath ächter Kaiser-Pillen just
erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Reinigt eure Zähne.

Dr. Charley's Zahnwech-Tropfen, ein
bewährtes Mittel zur Heilung der Zahnschmer-
zen und Vertreibung des Schorbocks, sind just
erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Preis 25 Cent die Flasche.
August 25.

An Baumeister und Andere. Kalk und Sand,

von der besten Qualität, sind zu rasonablen
Preisen zu haben bei dem Unterschriften, Es-
se der 5ten und Binghamstraße.
Benjamin Wanner.

Wohlfeltestes in der Welt! Dampf-Refinirte Zucker-Sandies,

12 1/2 Cent das Pfund im Großverkauf.
J. J. Richardson, No. 42 Marktstra-
ße, Philadelphia, nimmt sich das
Vergnügen das Publikum zu benachrichtigen
daß er noch immer fortfährt seine sehr vor-
züglichen Dampf Refinirten Sandies zu ver-
kaufen, zu dem niedern Preise von 812 50
die 100 Pfund, und sie sind an Güte irgen-
denn gleich, die in den Ver. Staaten fabriz-
irt werden.
Er offerirt ebenfalls alle Sorten Güter im
Confektion und Obst-Fache, zu cor-
respondirenden niedern Preisen, weil schnelle
Verkäufe und kleine Profite an der Tages-
ordnung sind.
Aufet an oder schickt eure Bestellungen und
ihre werdet unfehlbar Befriedigung finden.
Verachtet nicht die Nummer 42 Marktstra-
ße Philadelphia. J. J. Richardson,
September 1. 4Mt.
R. B. Sufseierne Modelle (vorzüglich für
Medals zu machen), enthaltend 60 Stücke für
Sandies und Zucker-Spielfachen zu machen, zu
verkaufen für \$10 die Sett. No. 42, Markt-
straße.

Wichtig für alle Land-Haushälter.

Ihr mögt versichert sein Jeders
zeit reinen und höchst kräftigen
Thee
zu bekommen, beim einzelnen Pfund oder in grös-
sern Quantitäten, am

Baarenhaufe Der Pefing Thee-Company,

30 Süd zweite Straße, zwischen Mars-
ket und Chesnutstraße, Philadelphia.
Der diesem war es schwer, in der That fast
unmöglich, jederzeit guten grünen oder schwar-
zen Thee zu bekommen. Aber jetzt braucht Ihr
nur den Thee der Pefing Thee-Company zu
bestellen, um so schönen und kräftigen Thee zu
bekommen, als Ihr nur wünschen könnt. Je-
der Geschmack kann hier befriedigt werden durch
den Thee, daß man den Artikel rein, um
geringen Preis haben kann.
Philadelphia, Juni 23. 1846.

Warnung!

Wir, die Unterschriften, verbieten
hiermit alles Hockornüßes-Schwingen,
Bäume-Bauschnen oder Aeseln; eben-
so das Aufwerfen oder Auslegen von
Kaltsternen, auf unsern Ländereien, in Dley
Tausch, Berks County. Wir werden strenge
aufpassen, und wenn wir irgend eine Person
ertappen, werden wir nach der Strenge der
Landes-Gesetze mit ihnen verfahren.
Jacob Levan,
Daniel Levan,
Abraham Briel.
Dley, September 29.

Stühle! Stühle!

Friedrich Fox,
Schild vom rothen
Stuhl, No. 68 Ost-
Pennstraße, nahe der Eisenbahn,
Bietet um Erlaubniß seine Freunde und das
Publikum zu benachrichtigen, daß er fort-
fährt das Stuhl-machers-Geschäft zu betreiben
am alten Stand, „Schild vom rothen Stuhl“,
wo man fortwährend finden wird ein schönes
Assortement von
Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees zc.
Welche er alle versichert daß sie vom besten
trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet
und im schönsten Style ausgeputzt sind, und
sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit
gemäß sind.
Alte Stühle werden auf die allerkräftig-
ste Anzeige aufs beste reparirt.
Reading, März 3. 6v.

Edward W. Clymer,

Advokat (Lawyer.)
Hat seine Anstalt verlegt nach der Nord
6te Straße, in eine der neuen Främ-Offices,
dem Courthause gegenüber.
Reading, April 7. 13.

Aaron Albrecht, Landmesser und Schreiber.

Seine Anstalt ist in der Nord 6ten Stra-
ße, dem Courthause gegenüber.
Reading, April 7. 1846. 6v.

Stiefeln! Stiefeln!!

Die Unterschriften sind just vom Osten zu-
rückgekehrt mit einem großen Assortement
Stiefeln von allen Benennungen, welche sehr
wohlfeil verkauft werden. Das Publikum
ist eingeladen sie zu beschließen.
S. S. Felir und Co.,
No. 1, N. W. Ecke der 5ten und 5. Straße.
August 18. 3Mt.

Berth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (2)
Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche
oder umgeänderte Noten von verschiedenen Be-
nennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (1) Kreuz bezeichneten Ban-
ken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken
die Noten derjenigen Banken, welche wir
mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, wer-
den von den Profers nicht angenommen.

Banken in Philadelphia.

| Namen. | Disconto in Philad. |
|-------------------------------------|---------------------|
| Bank von North America | par |
| Northern Liberties | par |
| Pennsylvania | par |
| Penn Tausch | par |
| der Ver. Staat. | 24 bis 25 |
| Commercial Bank, * von Pennsylvania | par |
| Farmers u. Mechanics Bank | par |
| Girard ditto | par |
| Girard ditto (Stephen) * in Phil'a, | geschloß |
| Kennington do. | par |
| Kennington Saving Institut a | — |
| Mechanics Bank von Philad. | betragt. |
| Meyensing Bank, | par |
| Manuf. u. Mechanics | par |
| Mechanics Bank in Phil'a, | par |
| Manuel Labor Bank (F. W. Dvett) | gebr. |
| Pennsylvania Savings Bank | betragt. |
| Philadelphia Bank | par |
| Philadelphia Saving Institut | gebroch. |
| Philadelphia Loan Comp. | do. |
| Penn Township Sav Inst. | — |
| Richards (Mark) | gebroch. |
| Southwark Savings Bank | betragt. |
| Schuykill Sav Institut | gebrochen |
| Schuykill Bank | — |
| Southwark ditto | par |
| Western Bank | par |

Banken im Innern des Landes.

| | |
|--------------------------------------------|------------|
| Bank von Allegheny, zu Bedford, | Ungangb. |
| Beaver, zu Beaver, | do |
| Swatara, zu Harrisburg, | geschloßen |
| Washington, zu Washington, | Ungangb. |
| Chambersburg, zu Chambersburg, | 1 |
| Gertisburg, zu Gertisburg, | 1 |
| Pittsburg, zu Pittsburg, | 1 |
| Susquehanna Co. Montrose | 1 1/2 |
| Chester County zu Westchester, | par |
| Delaware County zu Chester, | par |
| Germantown zu Germantown, | par |
| Lewisstown zu Lewisstown, | 1 1/2 |
| Widdletown zu Widdletown, | 1 1/2 |
| Montgomery Co., zu Norrisstown, | par |
| Northumberland zu Northumberland, | par |
| Berks County Bank zu Reading, | — |
| Centre ditto zu Belesente, | geschloßen |
| City Bank zu Pittsburg, | Ungangbar |
| Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia | par |
| Carlisle ditto zu Carlisle, | 1 |
| Doylesdale ditto zu Doylesdale, | 1 |
| Easton ditto zu Easton, | par |
| Erchange ditto zu Pittsburg, | 1 |
| Certificate | 1 |
| Post Noten | 1 |
| Erchange Zweig zu Holidaysburg, | 1 |
| Certificate | 1 |
| Eric ditto zu Eric, | 1 1/2 |
| Farmers u. Drovers zu Wayneburg, | 2 |
| do zahlbar in current Fonds | 2 |
| Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, | gebr. |
| Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebr. | gebr. |
| Farmers und do zu Greencastle gebr. | gebr. |
| Franklin ditto zu Washington, | 2 |
| Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par | par |
| Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster | par |
| Farmers ditto, von Reading* zu Rea, | par |
| Harrisburg ditto zu Harrisburg, | 1 |
| Harmony Institute zu Harmony, | Ungang. |
| Honesdale Bank zu Honesdale, | 1 1/2 |
| Huntingden ditto zu Huntingden, | Ungang. |
| Juniata ditto zu Juniata, | Ungang. |
| Lancaster do. zu Lancaster, | par |
| Lancaster County Bank, zu Lancaster | par |
| Lebanon do. zu Lebanon, | par |
| Lumberman's do. zu Warren, | gebrochen. |
| Marrietta u. Susqueh. Trading Co. Ungb. | Ungb. |
| Merchant's u. Manuf. Bank Pittsburg, | 3 |
| Certificate | 1 |
| Mechanics Bank, Pittsburg, | betragt. |
| Monongahela ditto von Braunsbille, | 2 |
| Post Noten | 2 |
| Miners Bank von Pottsville, | par |
| Northern ditto von Pa. zu Dundaff, urgb. | Ungb. |
| Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, | Ungb. |
| N. Western Bk. v. Pa. Meadville, geschl. | geschl. |
| Neu Salem do. Fayette County, betragt | betragt |
| Northampton Bank zu Allentown, | 1 1/2 |
| N. S. Delaw. Brücken Co. zu N. S. geschl. | geschl. |
| Office der Bank von Penns. Harrisb. b par. | par. |
| Office do do Lancaster b par. | par. |
| Office do do Reading b par. | par. |
| Office do do Easton b par. | par. |
| Zweig der B. Staaten* Pittsburg, gebr. | gebr. |
| do. do. do. zu Erie, | do. |
| do. do. do. zu Beaver, | do. |
| Office der Schuykill Bank, Port Carbon b | par. |
| Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr | gebr. |
| Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß | geschloß |
| Taylorville Delaware Brücken Co. a | 15 |
| Towanda do. zu Towanda, | 90 |
| Union do. zu Uniontown, | gebroch |
| Westmoreland do. zu Greensburg, geschl. | geschl. |
| Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk. Ungang | Ungang |
| West Branch Bank, Williamsport, 1 1/2 | Ungang |
| Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 1 1/2 | Ungang |
| York ditto* zu York, | 1 1/2 |
| Youngsberg Bank zu Perryopolis, Ungang | Ungang |

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus Delaware.

| | |
|----------------------------------------|-----|
| Bank v. Wilmington u. Brandwin* + Wilk | par |
| Bank von Delaware*, Wilmington | par |
| Bank von Emirna, Emirna, | par |
| do. do. Zweig, Wilford, | par |

Farmer's Bank vom Staat Delaw. * Dover, pa

do. do. Zweig, Wilmington, pa
do. do. Zweig, Georgetown, pa
do. do. Zweig, New Castle, pa
Union Bank, zu Wilmington, pa
Kleine Noten unter 5 Pfl. 1 bis 1

New Jersey,

| | |
|------------------------------------------|----------|
| Belvidere Bank* zu Belvidere, | pa |
| Burlington Co. Bank, Medford, | pa |
| Commercial Bank Perth Amboy | pa |
| Cumberland Bank* Bridgeton, | pa |
| Farmers Bank* Mount Holly | pa |
| Farmers u. Mechanics Bank, Rahway | pa |
| Farmers u. Mechanics do Middletown | pa |
| Morris Co. Bank* Morrisown | pa |
| Mechanics Bank, Burlington | pa |
| Mechanics do Newark | pa |
| Mechanics u. Manufactures do* Trenton | pa |
| Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, un- | pa |
| Post Noten | Ungangb. |
| Newark Bank Ins. Co* Newark | Ungangb. |
| Orange Bank*, Orange | Ungangb. |
| Peoples Bank, Paterson | Ungangb. |
| Princeton Bank*, Princeton | Ungangb. |
| Salem Banking Co*, Salem | Ungangb. |
| State Bank*, Newark | Ungangb. |
| State Bank* Elizabethtown | Ungangb. |
| State Bank* Camden | Ungangb. |
| State Bank of Morris* Morristown | Ungangb. |
| State Bank* New Brunswick | Ungangb. |
| Suffern Bank* Trenton | Ungangb. |
| Trenton Banking Co* Trenton | Ungangb. |
| Union Bank* Dover | Ungangb. |
| Bank of N. Brunswick, Brunswick gebr. | gebr. |
| Farmers u. Mechanics Bank do. | gebr. |
| Franklin Bank of N. J. Jersey City gebr. | gebr. |
| Hoboken Banking Co. Hoboken gebr. | gebr. |
| Jersey City Bank, Jersey City gebr. | gebr. |
| Mechanics Bank, Paterson gebr. | gebr. |
| Manufacturers Bank, Bellville gebr. | gebr. |
| Monmouths Bank of N. J. Freehold gebr. | gebr. |
| New Hope Del Br. Co* Lambertville | gebr. |
| N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebr. | gebr. |
| N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. d | gebr. |
| Paterson Bank, Paterson gebr. | gebr. |
| Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebr. | gebr. |
| Washington Banking Co Hadenfact gebr. | gebr. |

Jackson's Hut-Fabrik

und Feder = Stoß.
No. 18, West = Pennstraße, zwischen de-
Aten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's
Stoß, Reading.
Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, Russische
nuppel, und wollene Süte, von alle-
Motten und Formen.
Furr, seine tuchne, Velvet, Ladette, sed-
ne und haarige Seebund - Kappen. — Eben-
falls trauern Hüte zur passenden Jahreszeit.
Südliche und westliche Bettfedern. — Al-
les dieses wird zu den niedrigsten Bargel-
Preisen verkauft. Aufset an, und sehet.
Reading, Februar 9. 13

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.
Die Spring-Garden Versicherungs-Ges-
ellschaft von Philadelphia,
Macht Versicherung, entweder für ein
Zeitraum oder für immerwährend, gegen Ver-
lust oder Schaden durch Feuer in der
Stadt und auf dem Lande, an Häusern
Schauern und Gebäuden aller Art; an Haus-
geräthe, Kaufmannsgütern, Werten, An-
weh, Ackerbauereignisse, Commerciale und
Fabrik-Stoß und Geräthschaften von jed-
Benennung; Schiffen und deren Ladung im
Hafen, sowohl als Morgensches und Grund-
renten, unter den höchst günstigen Bedin-
gungen.
Wir Gesuche für Versicherung (Insurance)
in Berks County, oder für einige Belchrung
über diesen Gegenstand, wende man sich per-
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri-
chards, Rechts Anwalt, Drucker des Berks
und Schurkill Journals, Reading, Pa.
Morton McMichael, Präsident.
L. Krumbhaar, Secretär.

Directors:

Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. L. Laguerre, Samuel Townsend,
Elijah Dallet, A. W. Penroy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6v.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle diejenigen welche Schlauch's Universal
Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nach-
richt, daß von jetzt an diese wirksame u. wohl-
thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Re-
ading, in der Druckerei dieser Zeitung und
bei Carl Wissana in der 7ten Straße; in
Kupraum in der Druckerei des „West- u. Zeit“;
in Ober Bern bei Melcher's Erb, bei J. Keim-
no und an S. Himmelberger's Bierstehaus-
se; in Hamburg in der „Schnellpost“ Drucke-
rei; in Zulpheoden, unweit Hildersbura, bei
John Wechtel; in Wemelsdorf bei J. Jost,
Bierbrauer; in Admansstram, an Heinrich
Stauffer's Stoß. — Es ist jedem wohlmein-
end gerathen, mit dieser Medizin einen Ver-
such zu machen. Besonders wirksam ist sie
bei Mutterweh,